



22. November 2018

Pressemitteilung der SPD-Fraktion im Dieburger Stadtparlament

(mit der Bitte um Veröffentlichung)

SPD-Fraktion: Entscheidungsprozesse dauern in Dieburg zu lange

Fraktionsvorsitzender Wohlrab fordert ziel- und zeitorientiertere Arbeitsweise

„Entscheidungsprozesse dauern in Dieburg zu lange, es wird nicht immer zielorientiert gearbeitet im Stadtparlament!“ So jedenfalls äußerte sich Fraktionsvorsitzender Christian Wohlrab anlässlich der kürzlich abgehaltenen zweitägigen Klausurtagung der Dieburger SPD-Parlamentarier. Grundlage seiner Einschätzung waren Analysen der Vorhaben, die in Dieburg die letzten Jahre das Stadtparlament passieren mussten oder noch zur Entscheidung anstehen. So würden Vorgänge unnötigerweise in Ausschüsse verwiesen, obwohl diese bereits entscheidungsreif vorlägen. Auch gäbe es Beschlussvorlagen, die immer wieder in Ausschüssen verblieben und nicht an die Stadtverordnetenversammlung zur Entscheidung weitergeleitet würden. Wohlrab wünsche sich in den Gremien eine ziel- und zeitorientiertere Arbeitsweise zum Wohle der Stadt und seiner Bürgerinnen und Bürger.

Eigentlich sollte, wie jedes Jahr, der neue Haushalt Grundlage einer Ideensammlung und Mittelpunkt der Fraktionsklausur sein. Leider ist der Haushalt 2019 noch nicht vom Bürgermeister eingebracht worden. Umso intensiver konnten sich die Genossinnen und Genossen deshalb mit den Themen befassen, die im Stadtparlament und in den Ausschüssen derzeit bearbeitet werden bzw. zur Entscheidung anstehen. Breiten Raum nahm die Erörterung der Sachlage um die aktuellen Baugebiete „Dieburg Süd“ und „Auf die Allmendländer“ ein. Nicht weniger gründlich wurde die Diskussion der Fraktion um „Dieburg

West“ geführt, ein zukünftiges Baugebiet, welches nach Auffassung der Sozialdemokraten weiterhin ganzheitlich betrachtet werden sollte.

Weitere Punkte auf der Tagesordnung waren die Sanierung des Freibades sowie der geplante Neubau des Feuerwehrstützpunktes – auch hier waren sich die SPDler einig – zusammen mit dem Bauhof in „Dieburg Süd“. Die finanzielle Situation der Dieburger Kindergärten wurde intensiv diskutiert, ebenso weitere Themen wie das St.-Rochus-Gelände und die derzeitige Sachlage um die Römerhalle.

Einer der Höhepunkte der Tagung war der Besuch des Landrats Klaus Peter Schellhaas. Dieser nahm sich viel Zeit, wobei es zu einem regen Informationsaustausch zwischen ihm und den Fraktionsmitgliedern kam.

Als weiteren Gast in der Runde konnte Fraktionsvorsitzender Wohlrab Professor Dr. Jan Hilligardt, Geschäftsführer des Hessischen Landkreistages (HLT), begrüßen. Der HLT ist die Vereinigung der 21 hessischen Landkreise, die ihrerseits rund 4,7 Mio. der 6,1 Mio. Einwohner des Landes Hessen repräsentieren. Aufgaben des HLT sind u. a. Erfahrungsaustausch unter den Landkreisen zu fördern und die gemeinsamen Interessen der Mitglieder gegenüber Land und Bund, aber auch im Verhältnis zu Städten und Gemeinden zu vertreten. Dr. Hilligardt gewährte der Fraktionsrunde in seinem Vortrag interessante Einblicke in die Landespolitik, wobei in der anschließenden Diskussion auch das Ergebnis der letzten Landtagswahl breiten Raum einnahm.

„Wir haben zwei sehr produktive Tage hinter uns, in der viele Ideen und Anträge gesammelt wurden“, so Fraktionsvorsitzender Christian Wohlrab in seinem abschließenden Statement. Viel Lob ernteten die Fraktionskollegen von ihm vor allem für die gute Vorbereitung der Themen. Auch diese äußerten sich sehr positiv über die gelungene Tagung.

Gez. Rainer Weiß

Fraktionsgeschäftsführer SPD-Fraktion im Dieburger Stadtparlament

Eichenweg 14
64807 Dieburg

Tel.: 06071 / 25 114

Mobil: 0160 / 952 488 26

E-Mail: rainer.weiss-dieburg@t-online.de